

Basisinformation

Aufgaben und Ziele der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften (BAW) ist die größte, forschungstärkste und eine der ältesten Landesakademien in Deutschland. Sie vernetzt Gelehrte über Fächer- und Ländergrenzen hinweg, betreibt nachhaltige Langzeitforschung, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern, wirkt mit ihrer Expertise in Politik und Gesellschaft hinein und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Forschung

In mehr als 60 Projekten betreibt die BAW **Grundlagenforschung** sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften als auch in den Natur- und Technikwissenschaften. Die Forschungsergebnisse ihrer langfristig angelegten, oftmals international vernetzten Vorhaben, darunter **wissenschaftliche Wörterbücher, Editionen und Messreihen**, bilden die Basis für weiterführende Fragestellungen und sichern unser kulturelles Erbe. Die auf drei Jahre angelegten **Ad-hoc-Arbeitsgruppen** der Akademie bearbeiten innovative Forschungsideen oder widmen sich Fragen von hoher gesellschaftlicher Relevanz. An der BAW angesiedelt sind außerdem vier große Institute: das Leibniz-Rechenzentrum sowie das Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung auf dem Forschungscampus Garching, die Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und das Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation.

Vernetzung

Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern bietet die Akademie mit ihrem **fächer- und länderübergreifenden Netzwerk** ein Forum für den **interdisziplinären Austausch**. Auf diese Weise entstehen Synergieeffekte und Impulse, auf deren Grundlage neue Forschungsfragen entwickelt werden können. Dem exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern ermöglicht die BAW den generationenübergreifenden Dialog mit etablierten Forscherinnen und Forschern. Darüber hinaus bringt sie sich mit ihren innovativen und gesellschaftspolitisch ausgerichteten Ad-hoc-Arbeitsgruppen, dem Forum Technologie und dem Forum Ökologie in gesamtgesellschaftliche Fragestellungen und politische Debatten ein.

Förderung

Den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern fördert die Akademie in ihrem **Jungen Kolleg**. Ein entscheidendes Kriterium für die Aufnahme ist der innovative, kreative Charakter des geförderten Vorhabens. Das Junge Kolleg wird finanziert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Für Vorhaben, die in direktem Zusammenhang mit einem ihrer Projekte stehen, vergibt die BAdW seit 2018 auch **Forschungsstipendien**. Die nachhaltige Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beginnt jedoch nicht erst in der Post-Doc-Phase: Das Schülerprogramm des Forums Technologie gibt die Begeisterung für die MINT-Fächer auch an die junge Generation weiter.

Information

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften publiziert ihre Forschungsergebnisse in **Schriftenreihen** und stellt sie im Rahmen ihrer Open-Access-Strategie kostenlos auf einem **Publikationsserver** zur Verfügung. Ihre zahlreichen **Tagungen und Workshops** dienen dem wissenschaftlichen Austausch. Mit **Publikumsveranstaltungen**, darunter auch interaktive Formate wie Fishbowl-Diskussionen und Science Slams, fördert die Akademie den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Zu diesem Zweck ist sie auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Seit 2018 stehen die meisten Veranstaltungen zusätzlich als **Podcast** über den Internetauftritt der BAdW zur Verfügung. **Videos** liefern Hintergrundinformationen über Projekte, Mitglieder und (Fach)veranstaltungen. Die Zeitschrift „**Akademie Aktuell**“, die dreimal jährlich erscheint, informiert über aktuelle Forschungsergebnisse und die Aktivitäten der Akademiemitglieder.